



## *Europäisches Jugendforum im Kieler Landtag*

Schüler im Dialog mit Abgeordneten  
über Klimaschutz und Energiepolitik



Am Freitag, den 13. Mai 2011, diskutieren 68 Schülerinnen und Schüler mit Europa- und Landtagsabgeordneten über Energie- und Klimaschutzpolitik. Das Europäische Jugendforum im Landtag von Schleswig-Holstein ist Teil einer deutschlandweiten Veranstaltungsreihe, die vom deutschen Informationsbüro des Europäischen Parlaments in Kooperation mit den Landtagen organisiert wird. Das Europäische Jugendforum beginnt um 9.30 Uhr und endet um ca. 16.00 Uhr.

Die Vizepräsidentin des Landtages, Anita Klahn, wird die Teilnehmer um 9.30 Uhr begrüßen. Gegen 11.00 Uhr folgt eine Europadebatte mit Abstimmung.

Im Mittelpunkt des eintägigen Jugendforums steht ein Hearing (13.30 Uhr bis 15.30 Uhr), bei dem die Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage zuvor erarbeiteter Positionen mit dem Europa-Abgeordneten Reimer Böge (CDU) sowie den Landtagsabgeordneten Jens-Uwe Dankert (FDP), Ranka Prante (Die Linke) und Bernd Voß (Bündnis'90/Die Grünen) über die Themen "CO<sub>2</sub>-Grenzwerte" und "Biokraftstoffe" diskutieren. Moderiert wird das Hearing von Benedikt Stubendorff, freier Journalist und Moderator beim NDR.

Landtagsvizepräsidentin Anita Klahn freut sich besonders darüber, dass junge Menschen gerade im Schleswig-Holsteinischen Landtag engagiert über das Thema Klimaschutz diskutieren wollen. „Wir sind Vorreiter beim Ausbau alternativer Energiegewinnung. In unserer Gesellschaft ist ökologisches Bewusstsein mittlerweile fest verankert, der Wille zur Energiewende ist da.“

Der Leiter des Informationsbüros des Europäischen Parlaments, Frank Piplat, sagt: "Mit den Europäischen Jugendforen bieten wir Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, sich intensiv mit dem wichtigen Politikfeld Klimaschutz auseinanderzusetzen. Unser Ziel ist es, Jugendlichen zu vermitteln, dass die drängenden Probleme unserer Zeit Lösungen auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene erfordern. Wir möchten ihnen zeigen, dass zukunftsweisende Entscheidungen in immer stärkerem Maße eine europäische oder globale Dimension haben. Aber auch die Politiker sollen von den jungen Leuten lernen."

Am Europäischen Jugendforum in Kiel nehmen Schülerinnen und Schüler des Berufsbildungszentrums am NOK in Rendsburg, der Carl-Maria-von-Weber-Schule in Eutin,



EUROPÄISCHES PARLAMENT  
Informationsbüro für Deutschland

---

der Emil-Possehl-Schule und der Thomas-Mann-Schule in Lübeck sowie des Emil-von-Behring-Gymnasiums in Großhansdorf teil.

Referenten von der Fachhochschule Kiel, vom Bioenergieportal, vom TÜV Norderstedt und des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume werden gemeinsam mit den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern Positionen zum Klimaschutz in Kleingruppen erarbeiten.

Das Europäische Jugendforum in Kiel ist presseöffentlich, wir bitten um vorherige Anmeldung. Bitte beachten Sie die Akkreditierungsregeln des Landtags von Schleswig-Holstein.

#### **Kontakt**

Judit Hercegfalvi  
Europäisches Parlament  
Informationsbüro in Deutschland  
Unter den Linden 78  
10117 Berlin  
E-Mail: [judit.hercegfalvi@europarl.europa.eu](mailto:judit.hercegfalvi@europarl.europa.eu)  
Tel.: 030 - 2280 1800  
Mobil: 0160 97997315

Anne Freidank  
Europäisches Parlament  
Informationsbüro in Deutschland  
Unter den Linden 78  
10117 Berlin  
E-Mail: [anne.freidank@europarl.europa.eu](mailto:anne.freidank@europarl.europa.eu)  
Tel.: 030 - 2280 1320